

GEOLino: Pandas in Not - wo die Bären Hilfe finden

Die Septemberausgabe von GEOLino erscheint am 1. September 2004

Hamburg, 31. August 2004 - Knopfaugen, die typische Schwarz-Weißfärbung und Riesen hunger - so kennen wir den Pandabären. Doch der scheue Waldbewohner ist vom Aussterben bedroht: Trophäensammler und die zunehmende Abholzung seines Lebensraumes zwingen ihn immer mehr zum Rückzug. GEOLino ist zu Besuch im Wolong-Naturreservat in den Bergwäldern der chinesischen Provinz Sichuan und schildert den gemeinsamen Kampf der Naturschutzorganisation WWF und der chinesischen Regierung für den Erhalt der Pandabären.

Radiergummis, Damenstrumpfhosen, Schulranzen, Formel1- Rennwagen und CDs - sie alle haben etwas gemeinsam: Sie bestehen aus Kunststoff. Vor 150 Jahren erfunden, ist dieses Material heutzutage nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken. GEOLino-Reporter haben rund um das Thema Plastik recherchiert: Wie stellt man es her? Was ist Recycling? Warum sind Kunststoffe für uns so wichtig und welche Probleme bringen sie mit sich?

In dieser Ausgabe ruft GEOLino außerdem gemeinsam mit der Hamburger Körber-Stiftung zu einem großen Wettbewerb auf: Im Rahmen des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten, den die Körber-Stiftung seit über 30 Jahren veranstaltet, lobt GEOLino einen Sonderpreis für Teilnehmer bis 14 Jahre aus. Geschichtsinteressierte sollen sich mit dem Thema "Arbeit von Kindern - Arbeit für Kinder" beschäftigen - und können neben einem GEOLino-Abonnement auch einen Besuch in der Hamburger Redaktion gewinnen.

Dazu gibt es viele spannende Rätsel und den ersten Teil des GEOLino-Tierquartetts zum Sammeln. Das Tierquartett stellt in dieser und in den folgenden drei Ausgaben insgesamt 32 Tiere vor. Diesen Monat gibt es die ersten acht Karten zum Sammeln und Spielen.

Das neue GEOLino erscheint am 1. September, umfasst 74 Seiten und kostet 3 Euro.

Unter www.geo.de/presse-download finden sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan

GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683, E-Mail: pelikan.maike@geo.de

GEO im Internet: www.GEO.de